

Niederösterreichs Landessieger, Finalisten und ihre Weine/Juni 2018



DAS WEINJAHR 2017: HEISS, TROCKEN, GUT

Jedes Winzerjahr birgt seine Herausforderungen! 2017 waren es die ausgebliebenen Niederschläge in Kombination mit überdurchschnittlichen Temperaturen. Dem kältesten Jänner der letzten 30 Jahre folgte der wärmste März seit Beginn der meteorologischen Aufzeichnungen. Eine sehr frühzeitige Reblüte war die Folge. Im April und teilweise auch im Mai kam es zwar zu Kälteperioden, Frostschäden gab es aber keine. Dann kam der heiße und trockene Juni mit rund 70% weniger Niederschlag als gewöhnlich und 4,6° C wärmer als im Durchschnitt. Den ersehnten Regen gab's durch Anfang September. Die kühlen Nachttemperaturen sorgten für eine etwas langsamere Reifeentwicklung und für den Erhalt der für die Weißweine so wichtigen Säure.

Im Gegensatz zu den meisten großen Weinnationen Europas, die die niedrigste Weinproduktion seit vielen Jahren zu beklagen hatten, konnte Österreich 2017 eine Lesefahrt, die mit 2,5 Mio. Hektoliter der langjährigen Durchschnittsernte entspricht und deutlich über den kleinen Ernten der letzten Jahre liegt. Noch erfreulicher: die exzellente Güte des aktuellen Jahrgangs. Somit ist eingetreten, was einander in den letzten Weinjahren auszuschließen schien: ausgezeichnete Qualität bei guter Menge.

Weine am Stockerl

Die Landesweinprämierung ist einer der wichtigsten Vergleichstests der heimischen Weinszene.

Die Ergebnisse können am 21. 6. bei der TOP WEIN nachgekostet werden.

Acht Weinbaugebiete, rund 28.000 Hektar Weinanbaufläche und eine Vielzahl an Spitzenbetrieben: Das Weinland Niederösterreich hat eine Menge zu bieten! Nur zu verständlich, dass bei dieser Qualitätsdichte eine Prämierung der besten Weine des Landes nicht nur zum beinhalten Wettkampf unter den Weinmachern wird, sondern auch zur Monsteraufgabe für die Veranstalter dieses Verkostungs-marathons.

Mehr als 5.000 Weine eingereicht
Alljährlich stellen sich Landwirtschaftskammer und Weinbauverband Niederösterreich dieser Herausforderung und rufen zur Niederösterreichischen Landesweinprämierung. Das Echo ist gewaltig, Jahr für Jahr steigen die Teilnehmerzahlen. Für die Landesweinprämierung 2018 reichten mehr als 900 Betriebe insgesamt über 5.000 Weine ein. „Wieder ein neuer Teilnehmerrekord!“, freut sich Otto Auer, der für Weinbau zuständige Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich und Landesweinprämierung-Ver-

antwortliche. Nach Beendigung der Einreichfrist war die Fachjury mit einer ersten Sichtung an der Reihe: Aus allen 5.000 Weinen wurden 120 Finalisten ermittelt. Diese wiederum stellten sich in 17 Kategorien in einer verdeckten und unabhängigen Verkostung der Kür zum jeweiligen Landessieger. Bemerkenswert in diesem Jahr: der fulminante Erfolg des Weinguts Schwertführer 47er aus Soob (dreifacher Landessieger und damit auch Weingut des Jahres) sowie die zweifache Top-Platzierung des Weinguts Müller aus Krustetten. (Vorstellung der Kategorien, Winzer und Siegerweine auf den folgenden Seiten.)

Machen Sie sich selbst ein Bild!
Und jetzt die gute Nachricht für alle Weinfreunde: Am Donnerstag, 21. Juni stehen im Palais Niederösterreich in Wien die Weine der Finalisten und Landessieger 2018 zur Verkostung bereit. Im edlen Ambiente des Palais Niederösterreich werden zwischen 14 und 20 Uhr knapp 400 Weine ausgeschrieben. —





Die Sieger im Blitzporträt

Wer aus 5.069 Weinen einen von 17 Kategoriesiegern stellt, kann stolz auf sich sein. Umso mehr, wenn man wie das Weingut Schwertführer 47er (Sooß) herausragender Dreifachsieger und damit auch gleich „Weingut des Jahres“ wird oder wie das Weingut Müller (Krustetten) einen Doppelsieg an Land zieht.




SEKT Muskateller Sekt 2016
Weingut Steininger, Langenlois

Zarte Anklänge von Hölmlerblüten, harmonische Säure, schlank mit viel Schwung und feiner Perlage.
3550 Langenlois, www.weingut-steininger.at

Der Sieg unseres Muskateller Sekts war definitiv eine besondere Überraschung. Mit dem Muskateller muss man aufpassen, damit das Säure-Frucht-Spiel stimmt. Diesmal scheint uns das gut gelungen zu sein.
Eva Steininger




GRÜNER VELTLINER GEHALTVOLL Grüner Veltliner Silberbühel Wachau 2017
Weingut Edlinger, Furth

Symbolisiert Reife und Tiefgang, kraftvoll und von nobler Reife, Veltliner-Gesamtkunstwerk mit tollen Ressourcen.
3511 Palt, www.edlingerwein.at

Ein ungewöhnlicher Wein, weil hier ein Grüner Veltliner auf Wachauer Riesling-Boden wächst. Ich mag die Mineralität. Unsere Kunden auch, das ist der meistverkaufte Wein in der kräftigen Veltliner-Serie.
Josef Edlinger




WEISSBURGUNDER Tradition 2017
Weingut Christoph Berger, Rösschitz

Am Gaumen von deutscher Fruchtstärke und auch Restsüße eingeleitet, verspielter, eleganter Charakter, beachtliche Ressourcen.
3743 Rösschitz, www.bergerwein.at

Schon der Opa hat gemerkt, dass sich auf den fetten Lössböden der Veltliner schwertut. Darum hat er Weißburgunder gesetzt. Und deshalb heißt unser Weißburgunder auch ‚Tradition‘. Ich freu' mich riesig!
Christoph Berger




WELSCHRIESLING Welschriesling 2017
Winzerhof Eminger, Obersulz

Jugendlich-duftiges Flair, reife Säurestruktur, fruchtig-blumige Aromen, bestens strukturiert, mit wohl-dosierter Kraft.
2224 Obersulz, www.winzerhof-eminger.at

In unserem 3-Generationen-Betrieb geht alles gemeinsam: bei der Arbeit und beim Weingenuß mit Kunden. Der Welschriesling brachte uns schon den zweiten Landessieg, Hauptsorte bleibt der Veltliner.
Stefan Eminger




RIESLING Riesling Gaisberg Kremstal DAC Reserve 2016
Weingut Petra Unger, Palt

Sortentypische Pikanz und cremige Textur, reife Anglegenheit, die in jeder Phase großartigen Rieslingcharakter vermitteln kann.
3511 Palt, www.ungerwein.at

Eine Auszeichnung, die mich besonders freut, weil das unser erster Landessieg ist. Und eine Bestätigung, wie gut der Riesling ins Donautal passt. Auch wenn unser Veltliner weiter dominiert, vor allem im Export.
Petra Unger




CHARDONNAY Chardonnay Ried Fuchaberg Reserve 2017
Weingut Müller, Krustetten

Am Gaumen cremiger Einstieg, harmonisch und cremig, Speisebegleiter für Gebäckes und Saucengerichte.
3508 Krustetten, www.weingutmuller.at

Sehr erfreulich, dass dieser Wein nach 2013 schon den zweiten Landessieg holen konnte. Wir haben spät, in voller Reife geerntet, das strahlt der Wein auch aus. Ein idealer Speisebegleiter.
Stefan Müller




GRÜNER VELTLINER LEICHT Grüner Veltliner Kremser Kogl Kremstal 2017
Weingut Müller, Krustetten

Grüner Apfel, etwas Limette, steckt noch in den Kinderschuhen, zeigt aber Ressourcen für eine interessante weitere Entwicklung.
3508 Krustetten, www.weingutmuller.at

Der Grüne Veltliner vom Kremser Kogl ist für uns der wichtigste Wein in diesem Segment. Deshalb freut mich der Landessieg besonders. Natürlich auch, weil die Medaille verkaufsfördernd wirkt.
Leopold Müller




SAUVIGNON BLANC Sauvignon Blanc 2016
Weinbau Urban, Wullersdorf

In der Nase grüne Paprikaschoten, elegante Säure, saftig und anmierend im Finish, ideal für Liebhaber des grasigen Sauvignon-Typs.
2041 Wullersdorf, www.weinbau-urban.com

Der Sauvignon Blanc hat sich zu einem Aushängeschild unseres Betriebes entwickelt: vielfach ausgezeichnet und – das Wichtigste – er schmeckt unseren Kunden! Mittlerweile bieten wir drei Ausbaustufen.
Andreas Urban




SORTENVIELFALT WEISS Neuberger 2017
Weinbau Judith und Werner Pölz, Unterretzbach

Harmonisch und rund, mit Kompetenz und Tiefgang, Harmonie und Struktur, eleganter Nachhall, universeller Speisebegleiter.
2074 Unterretzbach, www.poelzwein.at

Neuberger ist eine recht anfällige, mühsame Sorte, für die man psychisch stabil sein muss. Dieser Sieg ist deshalb für mich doppelt schön. Mit anderen Worten: Das vergönnt ich meinem Neuberger!
Werner Pölz




WEINE ÜBER 9 G RESTZUCKER Chardonnay 2017
Weingut Ruttenstock, Rösschitz

Spannendes Süße-Säure-Verhältnis, rund und „konsumentenfreundlich“ mit Niveau und harmonischer Spannung, gute Ressourcen.
3743 Rösschitz, www.ruttenstock.at

Begonnen hat's damit, dass mir gleich nach der Weinbauschule ein Chardonnay bei über 10 g Restzucker ‚hängenblieb‘. Den Kunden hat's so gut geschmeckt, dass daraus ein Erfolgsprodukt wurde.
Matthias Ruttenstock




ZWEIFELT RESERVE Blauer Zweigelt Reserve Rosenhügel 2015
Weingut Bannert, Obermarkersdorf

Tiefdunkel, am Gaumen voll, nobel und kräftig, wohlthuende Attribute der Sorte, perfektes, sortentypisches Finale mit Charakter.
2073 Obermarkersdorf, www.weingutbannert.com

Weißwein ist unser Schwerpunkt, mit dem Zweigelt beschäftigen wir uns aber auch schon lange. Der Landessieg und die große Nachfrage geben uns recht. Und jetzt kommt uns noch das wärmere Klima entgegen.
Manfred Bannert




PRÄDIKATSWEINE Eiswein Gelber Muskateller 2017
Weingut Schwertführer 47er, Sooß

Klassischer Eisweincharakter, Balance von Süße und Säure, Frucht und Aroma, verspielt und finessenreich, grandioses Eisweinerlebnis.
2504 Sooß, www.47er.at

Zum Eiswein habe ich den Papa animiert. Erstmals 2016. Mit dem Riesling sind wir gleich Landessieger geworden. Toll, dass es heuer mit dem Muskateller geklappt hat. Gerne nächstes Jahr wieder!
Kathi Schwertführer




ST. LAURENT St. Laurent Reserve 2015
Weingut Familie Auer, Tattendorf

Beginnt am Gaumen mit feiner Herbe, ergänzt mit fruchtigen Aspekten und wohl-dosiertem Tanningehalt, eleganter Nachhall.
2523 Tattendorf, www.weingutauer.at

St. Laurent spielt immer schon eine große Rolle in unserem Weingut und in der Region. Deshalb freut mich der Landessieg nicht nur für mich, sondern auch für unsere Gemeinschaft ‚Die Burgundermacher‘.
Leopold Auer




ROSÉ Rosé vom Zweigelt 2017
Weingut am Berg/Familie Gruber, Langenlois-Mittelberg

Klassisches Pink, cremige Konsistenz, mit Frische und Frucht kombiniert, wohlthuende Herbe mit Rotwein-Assoziationen.
3550 Langenlois, www.weingut-am-berg.at

Was als Spaßwein begann, hat mittlerweile einen hohen Stellenwert im Betrieb eingenommen. Gerade jetzt im Frühsommer ist der trinkfreudige Rosé ein Renner. Natürlich auch bei unseren Heuriggästen.
Michael Gruber




SORTENVIELFALT ROT Rotundo Merlot 2016
Weingut Gottschuly Grassl, Höflein

Volle Reife am Gaumen, fulminanter Start mit Kraft, Noblesse, Tiefgang und Charakter, tolle, süße Power bis zum feurigen Finish.
2465 Höflein, www.gottschuly.at

Merlot bauen wir in unserem Betrieb schon seit vielen Jahren reinsortig aus. Die Bezeichnung ‚Rotundo‘ haben wir aus der Malerei. Sie steht für rund, weich und anschiemig. Genau wie unser Merlot!
Victoria Gottschuly




ZWEIFELT Zweigelt Alte Reben 2017
Weingut Schwertführer 47er, Sooß

Rubinfarben, harmonisch beim Einstieg, gebändigte Tannine und reife Frucht, feiner Speisebegleiter.
2504 Sooß, www.47er.at

Für Zweigelt war 2017 ein Superjahr, die enorme Kirschrucht ist sofort aufgefallen. Es war meine erste richtige Saison im Betrieb. Papa hat gesagt, dass er noch nie so entspannt in den Keller gegangen ist.
Anna Schwertführer




ROT CUVÉE Privat Cuvée 2016
Weingut Schwertführer 47er, Sooß

Kraftvoll und nobel mit Extraktfülle, reife Frucht, erdig-würzig, samtige Tannine, fulminanter Abgang; auf Wiedersehen in ein bis zwei Jahren.
2504 Sooß, www.47er.at

Beim Privat Cuvée führen wir das Beste aus allen Fassern zusammen. Da sind natürlich auch die eigenen Erwartungen hoch. Wenn dann so ein Wein gewinnt, ist das eine wunderbare Bestätigung.
Martin Schwertführer

INTERVIEWS



Martin Schwertführer

3-FACH-SIEGER & WEINGUT DES JAHRES MARTIN SCHWERTFÜHRER

„Dreimal Platz eins, das gab's in 31 Jahren Landesweinprämierung bisher erst einmal. Und dann noch ‚Weingut des Jahres 2018‘. Überwältigt? Martin Schwertführer: Ich kann's noch immer nicht fassen. Drei Landessieger und ‚Weingut des Jahres‘ – normal ist das nicht!“

Welcher der drei ersten Plätze Ihrer Weine hat Sie am meisten überrascht?
Irgendwie alle und keiner. Alle, weil du bei über 5.000 Einreichungen niemals fix mit einem ersten Platz rechnen kannst. Und keiner, weil ich sowohl mit den beiden Zweigelt als auch mit dem Eiswein ein sehr gutes Gefühl hatte.

Sie waren bereits im Vorjahr ‚Weingut des Jahres 2017‘. Haben Sie dadurch eine Veränderung in den Kundenreaktionen bemerkt?
Dieser Titel bedeutet uns sehr, sehr viel. Weil damit nicht ein einzelner Wein ausgezeichnet wird, sondern das ‚Gesamtkunstwerk‘ Schwertführer 47er. Diesen Stolz kommunizieren wir auch. Die ‚Weingut des Jahres‘-Auszeichnung findet sich auf unseren Flaschen, die Landessieger-Medaillen tragen unsere Weine natürlich ebenso. Und wir reden mit den Kunden über diese Auszeichnungen. Vor allem in unserer Buschenschank, die übrigens ‚Top Heuriger 2018‘ in der Thermenregion wurde. Das alles verstärkt wiederum die Nachfrage.



Leopold Müller

DOPPELSIEGER LEOPOLD MÜLLER

Sieg Nr. 1 haben Sie mit einem GV Kremser Kogl gemacht. Ein typischer Vertreter seiner Sorte? Nicht nur ein typischer Vertreter seiner Sorte, sondern auch unseres

Weinguts. Der Grüne Veltliner vom Kremser Kogl ist unser wichtigster Wein in seiner Klasse. Die Lage ist hervorragend, die Römer haben schon gewusst, warum sie genau dort ihre Weingärten angelegt haben.

Ihr zweiter Sieger-Wein ist ein Chardonnay. Ein Nischenprodukt in Ihrem Weingut? Von der Menge her sicher. Aber wenn's passt, dann passt's. Die Ried Fuchaberg ist eine Ostage mit Lössboden, herrliche Bedingungen für den Chardonnay.

Sie haben in den letzten Jahren sehr viel in den Betrieb investiert. Ist Qualität eine Frage der technischen Ausstattung oder zählt das ‚Gespür‘ des Winzers doch mehr?
Meine Überzeugung bleibt: Die Qualität des Weines wird zu 100% im Weingarten gemacht. Die Kellertechnik dient dazu, diese Qualität möglichst unverändert in die Flasche zu bringen. Deshalb ist mein Bruder Stefan ja fast ausschließlich im Weingarten anzutreffen.

TOP WEIN
Niederösterreich
21. Juni 2018
Palais Niederösterreich, 14-20 Uhr

**Verkosten Sie alle
Landessieger & Finalisten!**

Trophäe für die Landessieger: die Edelstahl-Weinberggoaß des „phantastischen Regionalisten“ Fritz Gall. Ein Symbol für Erntedank und Fruchtbarkeit, das jetzt einen Ehrenplatz in vielen Verkostungsstuben erhalten wird.



Wie schmecken die Besten des Landes?

21. 6.: TOP WEIN im Palais mit Finalisten und Siegern

Rund 5.000 Weine waren angetreten, um den begehrten Titel des Landesweinsiegers zu erringen. Aus ihnen wurden zunächst 120 Finalisten ausgesiebt. Am Donnerstag, 21. Juni besteht die Möglichkeit, sich ein genaues Bild von den Weinen dieser Finalisten zu machen. Nicht nur die Siegerweine und die anderen Platzierten gibt es zu verkosten, auch andere Weine aus dem Portfolio der Final-Winzer werden ausgeschenkt. Die Winzer stehen an den Verkostungstischen zum Plaudern und Fachsimpeln bereit, das prunkvolle Ambiente des Palais Niederösterreich gibt dem Geschehen den würdigen Rahmen.

Da heißt es schnell die Tickets sichern!
(Siehe Kasten rechts.)

**TOP WEIN Niederösterreich, 14-20 Uhr,
Palais Niederösterreich, Herrengasse 13, 1010 Wien.**

So kommen Sie zu TOP-WEIN-Tickets

TICKETPREISE (inkl. Schmankerl-Teller)

Vorverkauf: € 22,-

Ermäßigte Tickets für Vinaria-Abbonenten, Falstaff-Clubmitglieder, Mitglieder der Landwirtschaftskammer NÖ und Österreich: € 19,-

Tageskasse: € 25,-

Ermäßigte Tickets für Vinaria-Abbonenten, Falstaff-Clubmitglieder, Mitglieder der Landwirtschaftskammer NÖ und Österreich: € 22,-

Ö-TICKET

www.oeticket.com (Stichwort „TOP WEIN“)
Trafiken und Banken



© LW/MEDIA/LEONARDO RAMIREZ

INTERVIEW

mit Otto Auer, Vizepräsident
der Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

VERMARKTUNG ALS ERFOLGSFAKTOR

2014, als frischgebackener Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, haben Sie 5.000 Einreichungen zur NÖ Weinprämierung als Ziel ausgegeben. Das ist heuer deutlich übertroffen worden! Was sind die neuen Ziele?

Otto Auer: Ja, heuer gab es wieder eine Rekordbeteiligung. Nach 4.812 Weinen im letzten Jahr waren es heuer 5.069 Weine aus 908 Weinbaubetrieben. Auch die Anzahl der teilnehmenden Betriebe ist gestiegen. Natürlich ist es unser Ziel, die Beteiligung noch weiter zu steigern. Man darf aber bei allem nicht vergessen, dass es auch einige Faktoren gibt, die der Winzer nicht in der Hand hat, etwa das Wetter.

Heuer wird die hochklassige Verkostungsveranstaltung TOP WEIN neben dem Palais Niederösterreich noch an zwei weiteren Schauplätzen stattfinden. Wo und warum die Erweiterung? Vermarktung wird mehr und mehr zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Wir wollen die Winzer auch in dieser Hinsicht unterstützen. Also wird es neben der bereits gut etablierten TOP WEIN im Palais Niederösterreich zwei weitere Publikumsverkostungen geben: eine in Bregenz und eine in München. Ziel ist es, die Landessieger und Finalisten über die Grenzen Niederösterreichs hinaus bekannt zu machen!

← FACEBOOK-GEWINNSPIEL

POSTS

**SPIELE AUF
FACEBOOK MIT
UND GEWINNE:**



1 Landessieger-Weinpaket

Alle 17 Landessieger-Weine in einem Paket

2 Tickets

TOP WEIN Niederösterreich



Mitspielen auf der Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/topweinnoe/>